Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis
64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl
BÖTTIGER Das Fliesenhaus
Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH
Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88
Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau
www.dachdeckermeister-oehme.de

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.
DAS KOMPETENTE MAKLERTEAM
NÄCHSTE WOCHE IMMOTIPP IM INNENTEIL BEI BAUEN & WOHNEN

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 27 www.gerauer-rundblick.de 7. Juli 2018

„Tage der Industriekultur Rhein-Main“ im Kreis Groß-Gerau

Die Geigenbauer von Bauschheim, die restaurierte Schiffsmühle und guter Ton aus Holz und Blech

Groß-Gerau – Mit sechs Kommunen ist der Kreis Groß-Gerau in diesem Jahr bei den „Tagen der Industriekultur Rhein-Main 2018“ vertreten. In Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Nauheim, Raunheim und Rüsselsheim können Interessierte in der Zeit vom 28. Juli bis 5. August 2018 entdecken, was die Metropolregion Frankfurt-RheinMain mit Europa verbindet.

Die Ölhafenbrücke in Raunheim wird im Rahmen der „3 Gewinnt“ – Radtour an den „Tagen der Industriekultur“ angesteuert. Die Tour startet am Umwelthaus in Kelsterbach. *Foto: Kreisverwaltung*

Darum geht es in diesem Jahr: Angeregt durch das Europäische Kulturerbejahr 2018 mit dem Motto „Geteiltes Erbe“, bei dem die KulturRegion mit ihren Projekten Mitveranstalterin ist, widmen sich die „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“ dem Thema „Europa – Verbindungen“.

„Die europäische Dimension und die Verbindungen in und nach ganz Europa prägen diese Region wie keine andere. Dies wird anschaulich erlebbar etwa mit einer Dampflokfahrt von Hanau zum Frankfurter Flughafen. Viele industriekulturelle Orte in der Region öffnen zu den Tagen der Industriekultur ihre Tore“, erläutert Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion.

Viel zu entdecken gibt es an den „Tagen der Industriekultur“ auch im Kreis Groß-Gerau: In Gernsheim zeigt der Künstler Mario Derra zum Beispiel ausgewählte Exponate der Drucktechnik und dazugehörende Pressen aus dem 19. und 20. Jahrhundert (Samstag, Sonntag, 28. Juli – 5. August, 14.00 bis 17.00 Uhr). Ginsheim lädt am 28./29. Juli, sowie 1., 2., 4. und 5. August (jeweils von 14 bis 18.00 Uhr) zum Besuch der rekonstruierten Schiffsmühle ein – auf dem Rhein wurde früher Getreide verarbeitet.

Gustavsburg (Mittwoch 1. August, 18 bis 19.30 Uhr) erzählt am Beispiel der MAN-Siedlung die Geschichte der Arbeitsmigration. Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim richten die knapp 20 Kilometer lange „3 Gewinnt“ Radtour aus – sie führt am 3. August von 14 bis 17 Uhr unter anderem an die Raunheimer Ölhafenbrücke oder die ehemalige Caltex-Raffinierie in Raunheim.

„Guter Ton aus Holz und Blech“ – so nennt sich die Veranstaltung bei den Instrumentenmachern Kurt Zährer und Will Engel in Nauheim. Die beiden öffnen am 3. August von 11.00 Uhr an ihre Werkstatt und erzählen von ihrer Arbeit. Der Bedeutung des Begriffs „Heimat“ schließlich geht eine Ausstellung im Heimatmuseum Raunheim auf den Grund, die sich insbesondere dem Thema Arbeit widmet. Sie kann im Rahmen der „Tage der Industriekultur“ am 2. August (14.00 bis 17.00 Uhr), 5. August (10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) besichtigt werden.

Rüsselheim wartet gleich mit vier Veranstaltungen auf: Am 28. Juli (11.00 Uhr) führen Eugen und Horst Sticht in Bauschheim in die Kunst des Geigenbaus ein. Ingenieurskunst für das „Muskelspiel“ der Roboter gibt es bei der Univer GmbH (1. August, 10.00 Uhr) zu bestaunen. Die Werkstätten für Behinderte Rhein-Main in Königstädten stellen am 2. August (9.30 Uhr) ihr Konzept der Teamarbeit vor. Das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim gibt einen Einblick in die verschränkte Entwicklung von Stadt und Industrie bis in die Gegenwart (Samstag bis Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr; Montag geschlossen).

Lohnenswert ist zudem der Blick über den Kreis hinaus. 47 Städte der Rhein-Main-Region, von Bingen am Rhein bis Miltenberg am Main, von Hirzenhain (Buderus) bis Darmstadt, und mehr als 150 Veranstalter sind dieses Jahr am Programm beteiligt. An neun Tagen bietet es mit 185 verschiedenen Programmpunkten mehr als 400 Möglichkeiten, die Vielfalt der Industriekultur zu entdecken. Das 120-seitige Programmheft liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus. Es ist auch in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststraße 16, Frankfurt) erhältlich und steht online zum Herunterladen unter www.krfrm.de bereit. Da viele Veranstaltungen eine Teilnehmerbeschränkung haben, ist eine frühzeitige Anmeldung ratsam. Die Kontaktadressen der teilnehmenden Institutionen finden sich im Programmheft.

ggr

Die Rheinschiffsmühle in Ginsheim ist ein Ziel bei den diesjährigen „Tagen der Industriekultur“. Die Rekonstruktion der letzten produktiven Rheinschiffsmühle zeigt an authentischen Mühlengeräten die Abläufe bei der Herstellung von Mehl aus Getreide. *Foto: Kreisverwaltung*

www.kleinsteuber-immobilien.de
Das moderne Immobilien-Unternehmen mit Tradition
1978 – 2018 40 Jahre
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Wir machen Wohnen]passgenau[
Die HEAG Wohnbau GmbH – Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.
www.heagwohnbau.de
HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Große Marken, kleine Preise!
Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland
Keine 70% auf Neubestellungen.
Was zählt, ist der beste Endpreis.
Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!
hülsta JOOP! COR brühl LEOLUX TEAM 7 himolla SPECTRAL TEMPUR next125 LEICHT schüller Miele SIEMENS GAGGENAU u.v.m.
SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION
MÖBEL Heidenreich
Möbelprofis seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Sudetenstrasse 11
64521 Groß-Gerau
Tel: 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

HESSEN-KRIMI
Zweiter Kriminalroman von Helmut J. A. Roth im UDVM Verlag
14,90 €
Helmut J. A. Roth
„Der Tote unterm Eisernen Steg“
280 Seiten, Softcover (Paperback), ISBN 978-3-9815937-4-7
Das Buch ist bei der UDVM Verlag und Medienservice GmbH (Tel. 06151 3929844, E-Mail krimi@udvm.de, Fax 06151 3929847) und im Buchhandel erhältlich

Die Redaktion des Gerauer Rundblick
redaktion@combi-medien.de

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Nachhilfe. Ex-Lehrer hilft gern bei Mathe, Engl., Deu. Komme zu Ihnen nach Hause. 18Eu/h. Kostenloser Probeunterricht. Nächstjähr. Stoff in den Ferien vorarbeiten? 0178 2376487, emd@mail.de

AUTOHAUS Gescheidle GMBH
Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

Stellenanzeigen

Berufskraftfahrer (m/w)
Klasse CE gesucht
Bewerbungen per Post / E-Mail an:
RAVEN Logistic GmbH
Felix von Trotha
Am Winkelgraben 1
64584 Biebesheim am Rhein
06258.94991-19 / info@raven-logistic.de

Geburtstage

Groß-Gerau

Sa., 7. Juli:	
Nazik Yildirim	75 Jahre
Friedrich Reibold	80 Jahre
Ursula Charisse	75 Jahre
Mo., 9. Juli:	
Alex Georges	75 Jahre
Di., 10. Juli:	
Fatima Benali	70 Jahre
Heinz Schmitt	75 Jahre
Mi., 11. Juli:	
Bärbel Maria Wiehr	75 Jahre
Fr., 13. Juli:	
Waltraud Sturm	75 Jahre

Dornheim

Fr., 13. Juli::	
Christel Bieker	80 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb: Egro-Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen

Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt, Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33, Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion: Arthur Schönbein (as), 06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Straßensperrung

Erneuerung der Trinkwasserleitung

Groß-Gerau - Im Abschnitt zwischen „Europakreisel“ undSudetenstraße war die Frankfurter Straße in der ab Mittwoch, 4. Juli 2018, bis Freitag, 6. Juli 2018, für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Im Anschluss, im Zeitraum vom Samstag, 7. Juli 2018, bis voraussichtlich Freitag, 20. Juli 2018, ist eine halbseitige Sperrung des Straßenabschnitts erforderlich. Grund dafür ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Einmündungsbereich der Walburgastraße.

ggr

Jagd auf wildernde Füchse

Groß-Gerau - Freigegeben hat die Untere Jagdbehörde des Kreises Groß-Gerau die Jagd auf jene Füchse, die seit Monaten in den Gehegen des Fasanerie-Tierparks wildern. Um die Beutezüge der Füchse zu beenden, widmen sich beauftragte Jäger nun der gezielten Jagd der Tiere.

Eine Gefährdung von Menschen, die die Fasanerie zur Naherholung oder für sportliche Aktivitäten nutzen, sei nicht zu befürchten, so der ausdrückliche Hinweis der Kreisbehörde.

Die Erlaubnis zur Fuchsjagd innerhalb der Fasaneriemauern ist tageszeitlich begrenzt auf die Zeiträume zwischen 5.00 und 8.00 Uhr sowie 18.00 und 22.30 Uhr.

ggr

Scheunenfest 2018

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu ihrem Scheunenfest am 7. Juli 2018 ein. „Feuer und Live“, dieses Motto gilt bereits zum 4. Mal. Ab 18 Uhr gibt es Live Musik mit den Dicey Reillys, Lagerfeuer, Gegrilltes, leckere Getränke und einiges mehr.

Bereits ab 16 Uhr wird Public Viewing des WM-Fußballspiels angeboten und um 17 Uhr stimmt Christian Hopp mit einem Orgelkonzert in der Kirche auf das Scheunenfest ein.
Die Eintritte zu allen Veranstaltungen sind frei.

ggr

Arabisch lernen

Noch wenige Plätze frei bei der Kvhs

Groß-Gerau – Über die arabische Sprache lassen sich Kultur und Alltagsleben verschiedener Länder kennenlernen. Zudem besitzen viele Begriffe der deutschen Sprache einen arabischen Ursprung: zum Beispiel Zucker, Safari oder Rabatt. Über diese Verbindungen lassen sich erste Kenntnisse über das komplexe Sprach- und Schriftsystem des Arabischen erschließen.

Gelegenheit, dieses Sprachlernerlebnis auszuprobieren und das Gelernte in der Gruppe anzuwenden, bietet der Anfänger/innen-Kurs an der Kreisvolks¬hochschule Groß-Gerau (KVHS, Kursnummer A-MW40101) im Waldenserhof in Mörfelden-Walldorf, in dem noch wenige Plätze frei sind. Beginnend am Freitag, 6. Juli 2018, von 16.30 bis 18 Uhr, vermittelt Kursleiter Taufieq Ghalayini an zehn Abenden wesentliche Grundkenntnisse (A1.1) und ein Gefühl für die Sprache. Weitere Kurse für Interessent/innen mit mehr Vorkenntnissen starten im September 2018.

Das Servicebüro der KVHS in Schloss Dornberg, Hauptstraße 1 in Groß-Gerau, nimmt Anmeldungen für die Kurse entgegen unter Telefon 06152 1870-0 oder per E-Mail an info@kvhsgg.de. Auch eine Online-Anmeldung über www.kvhsgg.de/arabisch ist möglich.

ggr

Kreisstadt **Groß-Gerau**
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst, Notarzt	112
Krankentransport	19222
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860
Ärztliche Notdienstzentrale	116117
Giftnotrufzentrale	06131-19240
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880
Stadtverwaltung Groß-Gerau	
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219
Bauhof	711763
Bauhof Bereitschaft Straßeneinbruch	0179-3806039
Sperrmüllanmeldung:	911197
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr	
Stadtentwässerung	
Bereitschaft Kläranlage / Kanalisation	0800-0093150
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung	
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800 0093150
Kindertagesstätten	
„Sportpark“	58094
„Atzelberg“	82222
„Auf Esch“	57595
„Grüner Weg“	39118
„Mühlbach“	40484
„Springberg“	40464
„Steinstraße“	4670
„Fabrikstraße“	85391
„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Wasserwerk Gerauer Land	
Außerhalb der Dienstzeit bei Wasserrohrbrüchen	0800 0981711
Notruf der Kreishandwerkerschaft für Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Sozialstation DRK	988410
Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Ev. Gemeindebüro GG	910280
Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Ev. Kindergarten Berkach	57195
Stadtteil Wallerstädten	
Stadtbüro	5070
Dorfzentrum	941052
Kindergarten „Sanddeich“	59386
Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Grundschule Wallerstädten	57361
Stadtteil Dornheim	
Stadtbüro	5024
Ev. Kindertagesstätte	57059
KiTa „Donaustraße“	5025
KiTa „Hölderlinstraße“	16144
Grundschule	9489800
Evangelisches Pfarramt	57915
Pfarrer Respondek	55984
Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
Allgemeine Fragen	93950
Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Wasserwerk spült Trinkwassernetz

Betroffen ist ausschließlich die Kernstadt

Groß Gerau - Um Ablagerungen in den Trinkwasserleitungen zu entfernen und die Trinkwasserqualität zu sichern führt der Zweckverband „Wasserwerk Gerauer Land“ bis Ende August 2018 Spülungen des Rohrnetzes durch. Betroffen ist ausschließlich die Kernstadt Groß-Geraus.

Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Inhaltsstoffe des Wassers – Eisen und Mangan – lagern sich im Laufe der Zeit in den Rohrleitungen ab. Diese Ablagerungen sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz instand zu halten und unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen.

Während der Spülarbeiten kann es zu Eintrübungen des Trinkwassers kommen. In diesem Fall sollte man das Trinkwasser so lange ablaufen lassen bis es wieder klar ist. Bei anhaltendem Druckmangel ist eine Kontrolle und Reinigung des Hauswasserfilters angeraten.

Welche Bezirke an welchen Tagen betroffen sind, ist der Internetseite des Wasserwerks (www.wasserwerk-gerauer-land.de) zu entnehmen.

ggr

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33
Gerauer Rundblick

Papier mit dem „Blauen Engel“ für soziale Standarts

Kreis erarbeitet Konzept zur nachhaltigen Beschaffung

Groß-Gerau – Der Kreis will künftig noch stärker darauf achten, dass bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen soziale Standards eingehalten werden. Auch Papier und Büromaterialien beispielsweise für die Beschäftigten der Kreisverwaltung sollen ökologisch produziert sein. „Nachhaltige Beschaffung meint, dass wir beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen die Folgekosten für die Umwelt berücksichtigen“, erklärt Dr. Marta Wachowiak, die im Kreis Groß-Gerau die kommunale Entwicklungspolitik koordiniert.

Vor wenigen Tagen erst hat sich der Kreistag in einem Beschluss der Resolution „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetags angeschlossen. Der Kreis unterstützt damit nicht nur die Ziele der von der Staatengemeinschaft 2015 verabschiedeten „Agenda 2030“, der Kreistag hat zugleich den Kreisausschuss beauftragt, als ersten Schritt ein Konzept zur nachhaltigen Beschaffung zu erarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. „An dem Thema sind wir seit längerem dran“, betont Wachowiak.

„Zu häufig wird etwa bei der Materialbeschaffung nur der Einkaufspreis als Kriterium herangezogen, und die Kosten, die während des Gebrauchs anfallen, wie Betriebskosten, Wartung oder Entsorgungskosten am Ende des Lebenszyklus, fallen unter den Tisch“, so Wachowiak. „Im Kreis wird nur Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel benutzt.“ Nicht nur: Nachhaltige Beschaffung war Thema einer Schulung, an der kürzlich 15 Teilnehmende aus der Kreiskommunen und dem Kreisverwaltung teilgenommen haben.

Marta Wachowiak hatte den Workshop organisiert. „Der Referent aus der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung im Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern hat viele praktische Beispiele gezeigt, wie enkeltaugliche Beschaffung in einer öffentlichen Verwaltung gelingen kann“, so Wachowiak. Da wurden Grundlagen und Begriffe, rechtliche Rahmenbedingungen erörtert. Später ging es um „Büromaterialien“, „Mobilitätsmanagement“, „Lebensmittel/ Catering“ oder „Büromöbel / Holzprodukte“.

Ingo Kalweit, Bürgermeister der Gemeinde Bischofsheim, nahm an dem ersten Teil der Schulung teil und stellte fest: „Der Workshop hat gezeigt, wie vielfältig das Thema ist. Schon kleine Kniffe zeigen große Wirkung. Eine Vernetzung und ein Austausch mit den Kommunen im Kreis ist wichtig, weil wir beim Thema Nachhaltigkeit doch alle an einem Strang ziehen sollten.“

Für das kommende Jahr möchte Wilfried Büdinger, der Leiter des Kommunalen Vergabezentrums beim Kreis Groß-Gerau, für die Kommunen im Kreis einen Workshop zum Thema „Mobilitätsmanagement / Elektromobilität“ anbieten. „Ich freue mich sehr, dass bei uns dieser Prozess in Gang kommt“, sagte Landrat Thomas Will. „Als zertifizierter Fairtrade-Kreis möchten wir ein Bewusstsein für die ökologischen und ökonomischen Fragen schaffen – in und außerhalb der Kreisverwaltung.“

ggr

Nachhaltige Beschaffung als kommunale Aufgabe: Teilnehmende der Schulung mit Zielen der Agenda 2030. Das Bild zeigt von links: Margot Behrens (Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt), Oliver Beck (Innere Organisation Kelsterbach), Petra Diehl (Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt), Claudia Grass (Kreisvolkshochschule Groß-Gerau), Ariane Gödel (Zentrale Dienste Stadt Groß-Gerau), Alexandra Wagner-Kröh (Bauen und Liegenschaften Biebesheim a. R.), Doris Weichler-Groß (Vergabestelle Jobcenter Kreis Groß-Gerau), Wilfried Büdinger (Kommunales Vergabezentrum Kreis Groß-Gerau), Michael Arenz (Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung Bonn), Kathrin Hein (Gebäudemanagement Kreis Groß-Gerau), Birgit Weidmann (Bauverwaltung, Tiefbau Kelsterbach), Ingo Kalweit (Bürgermeister Bischofsheim), Tamara Theobald (Bauverwaltung, Stadtplanung, Hochbau Kelsterbach), Marta Wachowiak (Koordinatorin kommunale Entwicklungspolitik Kreis Groß-Gerau), Jürgen Kämmerer (Bauverwaltung Büttelborn), Birgit Weidmann (Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach). Foto: Kreisverwaltung

Den Laden schmeißen – Ideen umsetzen

Existenzgründungsseminar für Frauen

Groß-Gerau – „Den Laden schmeißen“ heißt das Existenzgründungsseminar für Frauen, das der Fachbereich Wirtschaft und Energie im August anbietet. In diesem Seminar lernt jede Frau - gleichgültig ob sie nebenberuflich, in Teilzeit oder einen Vollstart plant - so viel Gründungswissen, dass sie selbst herausfinden kann, ob ihre Idee tragfähig ist und welche Schritte sie unternehmen muss.

Das Seminar im Landratsamt Groß-Gerau beginnt am Freitag, 17. August 2018, und endet am Sonntag, 19. August. Die Seminarzeiten sind Freitag 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag 10 bis 17.30 und Sonntag 9.30 bis 14.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 80,- Euro.

Themen werden sein: Unterschied zwischen Gewerbe und Freiem Beruf; welche Schritte müssen vor der Gründung und der Anmeldung unternommen werden; wie werden Finanzmittelbedarf, Betriebskosten und Einnahmen errechnet (Kalkulation und Rentabilitätsrechnung); wie könnte die Finanzierung aussehen und was ist bei der Kreditaufnahme zu beachten; wie lässt sich die Zusammenarbeit mit anderen organisieren und welche Rechtsform ist zweckmäßig; das Wichtigste zum Thema Marketing sowie zu Steuern, Buchhaltung und Versicherungen. Referentin ist Dr. Marie Sichtermann von der Unternehmensberatung „Geld & Rosen“.

Interessierte Frauen werden um eine verbindliche Anmeldung mit Angabe der Unternehmensidee gebeten. Die Anmeldungen entgegen nimmt die Kreisverwaltung Groß-Gerau, Fachbereich Wirt-schaft und Energie, Telefon 06152 989-418 (Margit Kühner), E-Mail m.kuehner@kreisgg.de. Dort gibt es weitere Informationen zur Veranstaltung.

ggr

Eintracht Fanclub gewinnt Fanclubmeisterschaft

Auswärtsfahrt nach Wunsch und ein Satz der neuen Eintracht-Trikots als Preis

Groß-Gerau - Der Groß-Gerauer Eintracht Frankfurt Fanclub „77er“ hat sich auf dem Gelände des Sportleistungszentrums des amtierenden DFB-Pokalsiegers den Gewinn der offiziellen Fanclubmeisterschaft, an der insgesamt 22 Mannschaften teilnahmen, gesichert.

So sehen Sieger aus (hinten v. links): Dominik Claus, Nils Thomann, Paul Esch, Oliver Gräff, Jan Zimmermann, Timo Simmerock, vorne: Pascal Gabrys, Erik Esch, Frank Baldewein, Omar Al-Khasraji. Foto: Jasmin Gabrys

Bereits im vergangenen März sicherten sich die „77er“ den Titel des Indoor-Midnight-Soccer-Cups der SGE und können sich nun über das „Double“ freuen. Die Vorrunde stellte für die Groß-Gerauer Kicker keine große Hürde dar. Nach einem knappen 2:1 Erfolg über den EFC Süd folgte ein deutliches 4:0 über den EFC Äppelwoi. Mit einem 2:1 Sieg über den EFC City war bereits das Ticket für das Achtelfinale gelöst. Im abschließenden Gruppenspiel holte man durch ein 3:0 gegen den 1. Niederräder EFC den vierten Sieg.

Das Achtelfinale (1:0 gegen den EFC Gefährten Main Taunus) und Viertelfinale (4:0 gegen den EFC Adler Frankfurt) meisterte man ebenfalls. Im Halbfinale wartete mit dem letztjährigen Finalisten und Kreiskontrahenten EFC Raunheim einer der stärksten Gegner des Turniers. Erst nach einem 5:4 (0:0) im Neunmeterschießen konnte man den Finaleinzug bejubeln.

Das Finale gewannen die „77er“ souverän mit 3:0 gegen den EFC Hibbdebach, woraufhin Einracht Vize-Präsident Stefan Minden die Groß-Gerauer mit den Worten „Ihr seid durch das Turnier marschiert“ beglückwünschte. Überreicht wurde der Siegerpokal durch niemand geringeren als den Ex-Eintracht-Profi Martin Fenin, der für das Team der Eintracht Frankfurt Fanabteilung selbst die Fußballschuhe schnürte. Freuen können sich die Groß-Gerauer nun über eine Auswärtsfahrt zu einem Spiel der Frankfurter Eintracht nach Wunsch sowie über einen Satz der neuen Eintracht-Trikots für ihren Fanclub.

D. Claus/ggr

Ein toller Ausblick vom Lerchenberg auf Mainz

Durch die Weinberge mit den Pädscherstramplern

Dornheim - Zur Wanderung durch das frische Grün der Weinberge trafen sich 25 Wanderfreunde, die in Fahrgemeinschaften nach Gau-Bischofsheim fuhren. Ein kleines Stück durch den Ort und schon standen die Pädscherstrampler, die Wanderabteilung in der SG Dornheim, mitten in den Weinbergen.

Gut zu Fuß sind die Pädscherstrampler aus Dornheim. Foto: Privat

In dem jungen Grün der Weinstöcke waren die Traubenansätze schon deutlich zu erkennen. Und dass man hier von Steillagen spricht, merkten die Wanderer auch, denn es ging steil bergauf. Bis zum höchsten Punkt in dieser Gegend, der Laubenheimer Höhe, brachte Alfred Lutz die Gruppe und bescherte allen einen tollen Blick auf Mainz (Lerchenberg), den Taunus bis hin nach Frankfurt. Bei überwiegend sonnigem, aber nicht zu heißem Wetter lief es sich sehr angenehm durch die Weinberge.

Ein weiterer schöner Aussichtspunkt mit einer Hütte und Sitzgelegenheiten gab den Blick auf den Rhein, Groß-Gerau und den Odenwald frei. Und nach einem kurzen Stück bergab waren die Wanderer wieder in Gau-Bischofsheim und landeten auf der Bahnhofstraße, obwohl es hier keine Bahn mehr gibt. Aber die alte Bahntrasse ist noch gut zu erkennen und das alte Bahnhofsgebäude gibt es auch noch.

Bei der Schlusseinkehr im Restaurant bei den Sportplätzen freuten sich alle auf den ersten Schluck eines kühlen Getränks und dankten Alfred Lutz für die schöne Wanderung durch die rheinhessischen Weinberge.

U. Groß/ggr

Mehr aktiver Schallschutz

Initiative „Zukunft Rhein-Main“ für Novellierung des Fluglärmgesetzes

Groß-Gerau - Die Initiative „Zukunft Rhein-Main“ (ZRM) hat sich mit einem Appell an den Parlamentarischen Arbeitskreis Fluglärm beim Deutschen Bundestag gewandt. Der Arbeitskreis soll Einfluss auf den weiteren Werdegang des Gesetzgebungsverfahrens zugunsten eines verbesserten Fluglärmschutzes nehmen.

„Das Gesetz soll nicht nur evaluiert, sondern im Sinne der lärmbetroffenen Bevölkerung auch novelliert werden“, betonten die ZRM-Sprecher Katrin Eder (Umweltdezernentin der Stadt Mainz), Landrat Thomas Will (Kreis Groß-Gerau), Bürgermeister Michael Antenbrink (Flörsheim) sowie Bürgermeister Herbert Hunkel (Neu-Isenburg).

Das Fluglärmgesetz dürfe nicht mehr nur ein reines Entschädigungsregelwerk bleiben, sondern müsse vor allem die Gewichtung des aktiven Schallschutzes - also der Lärmminderung an der Quelle - erhöhen, so das Sprechergremium. „Für die vom größten Flughafenstandort in Deutschland ausgehenden massiven Fluglärmbelastungen im Ballungsraum Rhein-Main müssen zukünftig Rechtsgrundlagen geschaffen werden, die einen Fluglärmschutz durch aktive und passive Maßnahmen ermöglichen“, heißt es in dem Appell.

Ein Gesetzesentwurf müsse nun zeitnah auf den parlamentarischen Weg gebracht werden. Denn eines belege die Evaluierung sehr deutlich: „Das Fluglärmgesetz in seiner jetzigen Fassung erfüllt nicht mehr die Mindestanforderung an die Schutzpflicht des Staates, der seine Bürger und Bürgerinnen in einem ausreichenden Maß vor Fluglärm (Art. 2 Abs. 2 GG) schützen muss.“ Die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Novellierung aus dem Jahr 2007 dürften sich nicht wiederholen. „Der Fluglärmschutz darf weder durch die Luftverkehrslobby verwässert noch auf die lange Bank geschoben werden“, so das Sprechergremium.

ggr

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch.

- Anzeige -

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Unterstützung für Engagierte

Vorträge und Workshops auf verschiedenen Themenfeldern

Groß-Gerau – Wer sich ehrenamtlich für Geflüchtete engagiert und mit ihnen arbeitet, braucht Unterstützung. Er benötigt Informationen, Kontakte, Auskünfte, Kenntnisse über gesetzliche Regelungen und Neuerungen – und zwar auf verschiedenen Themenfeldern. Ob es um die Suche nach einer Wohnung geht oder um interkulturelle Kompetenzen, um Fragen zur Ausbildung oder um Zuständigkeiten: Der Kreis Groß-Gerau will ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nicht allein lassen.

Dashalb gibt es nach den Sommerferien bis März 2019 wieder einige Vorträge und Workshops. Kooperationspartner dieses Angebots sind der Caritasverband Offenbach/Main, das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Kultur 123 Stadt Rüsselsheim und die Neue Wohnraumhilfe Darmstadt.

Los geht es am Mittwoch, 8. August, mit dem Thema Ausbildungsduldung. Ein Rechtsanwalt referiert dazu im Haus der Kirche in Rüsselsheim. Am Donnerstag, 30. August, befassen sich die Teilnehmer/innen eines Workshops im Groß-Gerauer Landratsamt mit „Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt“. Am Donnerstag, 6. September, heißt es am selben Ort „Auf dem Weg in die eigene Wohnung“. Auch diese Veranstaltung gestalten Referent/innen der Neuen Wohnraumhilfe.

Um interkulturelle Kompetenzen geht es im Workshop in Schloss Dornberg am Samstag, 15. September. Ein Vortrag mit Übungen befasst sich am Freitag, 21. September, im VHS-Bildungszentrum im Rüsselsheimer Opel-Altwerk mit „Traumatisierungen, die sich bemerkbar machen“.

Am Donnerstag, 18. Oktober, befassen sich die Ehrenamtlichen mit der eigenen Abgrenzung und fragen im Workshop im Landratsamt: Wofür bin ich zuständig? SGB-II-Bescheide verstehen lernen kann man am Mittwoch, 24. Oktober, bei einem Vortrag im Haus der Kirche in Rüsselsheim. Es referiert ein Mitarbeiter der Allgemeinen Lebensberatung der Caritas.

Damit, wie Bewerbungsunterlagen heutzutage auszusehen haben, beschäftigt sich ein Informationsabend am Donnerstag, 29. November, im Landratsamt. Die Referentin kommt von der Fachstelle Geflüchtete & Arbeit des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau.

Im kommenden Jahr gibt es zwei weitere Angebote. Am Dienstag, 12. Februar 2019, dreht sich eine Veranstaltung in Schloss Dornberg um die Beendigung eines Ehrenamts. Denn auch das will gelernt sein: Sein Engagement zu stoppen, ohne jemanden zu verletzen. Am Mittwoch, 13. März 2019, ist der Datenschutz in der ehrenamtlichen Arbeit das Thema. Veranstaltungsort ist dabei das VHS-Bildungszentrum im Opel-Altwerk.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Details zu allen Treffen finden sich im Flyer, der auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau einzusehen ist:, Ehrenamt, Fortbildungen, Vorträge und Workshops im Bereich Integration. Nähere Auskünfte erteilen Barbara Weber (06152 989-794) und Nicole Landau (06152 989-858) vom Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung; E-Mail: ehrenamt@kreisgg.de.

Anmeldungen sind über ebendiese Kontakte möglich – mit einer Ausnahme: Für den Workshop Interkulturelle Kompetenzen läuft die Anmeldung über die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, 06152 1870-0, E-Mail: info@kvhsgg.de.

ggr

Alltagsfit in Theorie und Praxis

Jobcenter bietet Qualifizierung im Büromanagement

Groß-Gerau – Ihre Zertifikate in Händen halten neun glückliche Absolventinnen und Absolventen einer Qualifizierung im Bereich des Büromanagements. Diese wurde in Kooperation vom Kommunalen Jobcenter Kreis Groß-Gerau (KJC) und der Kreisvolkshochschule (KVHS) angeboten. Der über 16 Wochen andauernde Kurs vermittelt die fachtheoretischen und praktischen Inhalte des Büromanagements und bietet die Chance, Kenntnisse und neue Fähigkeiten für alle grundlegenden Arbeiten im Büro zu erlangen.

In dem von der IHK anerkannten Qualifizierungsbaustein schulen erfahrene Dozentinnen und Dozenten neben dem Umgang mit den gängigen Office-Programmen (Word, Excel, Outlook und PowerPoint) auch das Zehn-Finger-Tastschreiben und wichtige Organisationstechniken für einen effektiven Büroalltag. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch ein individuelles Coaching begleitet und erhalten intensives Bewerbungstraining. Hinzu kommt eine vierwöchige Praxiserprobung im Betrieb, bei deren Vermittlung die KVHS unterstützend zur Seite steht.

Jobcenter-Vorstand Robert Hoffmann ist voll des Lobes über die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule. „Unsere Kundinnen und Kunden erlangen durch die Qualifizierung das richtige Rüstzeug für den künftigen Arbeitsplatz und können so passgenauer in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden.“

Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer bewertet die qualifizierende Maßnahme als gelungenes Beispiel dafür, wie Menschen in einem auch zukünftig wichtigen Beschäftigungsfeld für den sich wandelnden Arbeitsmarkt fit gemacht werden können.

Für interessierte Arbeitgeber steht Christoph Klees, Arbeitsmarktexperte des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau, zur Vermittlung der Absolventinnen und Absolventen unter Telefon 06152 9854-241 bereit.

ggr

Die Freude über die Zertifizierung nach dem Kurs Büromanagement war ihnen anzusehen: Halina Wozniak, Pia Stark, Sanny Javed, Hanan Bitar, Mirko Komaromi, Fatmir Muslijaj sowie Gabriele Mirsch (KVHS) und Christoph Klees (KJC). Die Absolventinnen Andrea Wucher, Sandra Staudt und Jacqueline Hüsken fehlen auf dem Bild. Foto: Jobcenter

MITSUBISHI MOTORS

SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Aktionspreis gültig bis 31.07.2018

Der ASX
BASIS 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang

Klimaautomatik
Audiosystem

Statt ~~19.490,–~~ EUR[1]
nur
14.990,– EUR[2]

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO_2-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2 | Hauspreis

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

Autohaus-Iser-Riedstadt-WM-Tippspiel

Das Autohaus-Iser-Riedstadt-WM-Tippspiel mit der deutschen Mannschaft ist beendet, leider kamen unsere Kicker nicht über die Vorrunde hinaus. Die Ergebnisse lauteten

Deutschland – Mexico	**0:1**
Deutschland – Schweden	**2:1**
Deutschland – Südkorea	**0:2**

Unsere Leser waren, ebenso wie Serviceassistentin Veronica Minolfo vom Autohaus Iser Riedstadt, eher optimistisch eingestellt, eine Niederlage gegen Süd-Korea etwa hätte niemand für möglich gehalten.
Trotzdem gibt es zwei eindeutige Siegerinnen: Unsere Leserinnen Jutta Schwab aus Rüsselsheim und Monika Krutzsch aus Bad Camberg haben nämlich bei der Partie Deutschland – Schweden mit 2:1 das exakt richtige Ergebnis vorher gesagt!
Herzlichen Glückwunsch!

Leichtathleten im Nationaltrikot

Jenna Fee Feyerabend und Oskar Schwarzer starten international

Groß-Gerau - Gleich zwei Athleten des TV Groß-Gerau werden in den kommenden zwei Wochen im Nationaltrikot am Start sein.

Am 16. Juni löste Jenna Fee Feyerabend bei der U18 Gala in Schweinfurt das erhoffte Ticket im Hochsprung für die U18 EM vom 5. bis 8. Juli in Györ (Ungarn). Nur eine Woche später gelang dies auch ihrem Trainingskollegen Oskar Schwarzer bei der U20 Gala in Mannheim, er wird über die 800 m Deutschland bei der U20 WM in Tampere (Finnland) vom 10. bis 15. Juli vertreten. Die Wettkämpfe werden sogar live im Fernsehen auf Eurosport übertragen.

So fahren nun zwei Nachwuchsathleten des TV Groß-Gerau, die beide dem Nationalkader angehören zu internationalen Meisterschaften. Ein sensationeller Erfolg für den Kreisstadtverein und Trainer Dr. Dierk Feyerabend, der erneut beide Athleten in so unterschiedlichen Disziplinen auf den Punkt fit präsentierte. In Hessen ist dies sonst keinem Verein gelungen, zwei Athleten in zwei unterschiedlichen Disziplinen aus einer Trainingsgruppe bei zwei unterschiedlichen Meisterschaften an den Start zu schicken.

ggr

Erfolgreiche Athleten (von links): Oskar Schwarzer, Jenna und Dr. Dierk Feyerabend freuen sich über die Nominierung. Foto: Privat

Nächster Neuzugang: Ein Sachse namens Franke

Abwehrspieler kommt auf Leihbasis aus England

Von Stephan Köhnlein

Auch der zweite Neuzugang des SV Darmstadt 98 ist ein Abwehrspieler: Marcel Franke wechselt auf Leihbasis vom englischen Zweitligisten Norwich City zu den Lilien. Der SV 98 sicherte sich für den 25 Jahre alten Innenverteidiger zudem eine Kaufoption. Über die weiteren Vertragsdetails vereinbarten beide Vereine Stillschweigen. Bei den Lilien erhält Franke die Rückennummer 28. Erster Neuzugang in Darmstadt war Linksverteidiger Sebastian Hertner, der von Erzgebirge Aue kam.

Der Ball rollt schon am Böllenfalltor, es gibt jetzt auch Neuzugänge zu vermelden. Foto: Arthur Schönbein

Trainer Dirk Schuster erklärte: „Marcel Franke ist ein körperlich robuster und kopfballstarker Spieler, der bereits Zweitliga-Erfahrung mitbringt. Wir sind davon überzeugt, dass er seinen Teil zu einer sportlich stabileren Saison beitragen kann.“

In der abgelaufenen Rückrunde war Franke von Norwich an Dynamo Dresden ausgeliehen, wo er in insgesamt 16 Pflichtspielen über die gesamte Spielzeit auf dem Feld stand – darunter auch beim 0:2 gegen die Lilien Anfang März. Bei der SGD war der gebürtige Dresdner ausgebildet worden und sammelte dort auch seine ersten Erfahrungen als Profi.

Weitere Stationen waren von 2013 bis 2015 der Hallesche FC sowie anschließend die SpVgg Greuther Fürth. Für die Franken bestritt der Rechtsfuß zwischen 2015 und 2017 insgesamt 53 Zweitliga-Partien und 4 Begegnungen im DFB-Pokal, ehe er sich im vergangenen Sommer Norwich anschloss. Dort spielte er unter anderem mit dem ehemaligen Lilien-Spieler Mario Vrancic zusammen.

Franke sagte, die guten Gespräche mit dem Trainerteam und das aufgezeigte Konzept, hätten ihn davon überzeugt, dass Darmstadt der richtige Schritt für ihn sei. „Ich bin glücklich, nun bei den Lilien zu sein, und freue mich auf die kommende Herausforderung.“

Mit der Verpflichtung Frankes wird der Verbleib von Romain Brégerie in Darmstadt unwahrscheinlicher. Der Franzose, Mitglied der Bundesliga-Aufsteiger 2015, war in der Winterpause von Ligakonkurrent Ingolstadt ausgeliehen worden und sorgte als Nebenmann von Kapitän Aytac Sulu für deutlich mehr Sicherheit in der Innenverteidigung.

Eine feste Verpflichtung des Franzosen scheiterte bislang daran, weil Ingolstadt eine Ablöse für den fast 32-Jährigen wollte. Mit Franke, Sulu, Immanuel Höhn und Wilson Kamavuaka sowie dem wechselwilligen Patrick Banggaard und möglicherweise auch noch Peter Niemeyer als Stand-by-Profi sind die Lilien in der Innenverteidigung inzwischen jedoch so üppig besetzt wie in keinem anderen Mannschaftsteil.

Besuchen Sie doch mal unsere Website! www.gerauer-rundblick.de

Odenwaldklub wandert in der Eifel und Belgien

Erlebnisreiche Mehrtagewanderung in und um Monschau

Groß-Gerau - „Auf- und abwärts“ hieß die Devise bei den Wanderungen in der Eifel. In der mittelalterlichen Stadt Monschau waren die 29 Wanderfreunde untergebracht. Der Handwerkermarkt mit seiner Glashütte und den kunstvollen Objekten, den Holzarbeiten, dem Schmuck und den ungewöhnlichen Krippen war ein erfreulicher Beginn der Wanderwoche.

Konzentration war auf verwurzelten Wegen gefordert. Foto: owk

Im Naturschutzgebiet Hohes Venn bei Petergensfeld war mancher Pfad abenteuerlich schmal. Die Herausforderungen der zahlreichen – ab und zu auch rutschigen – Bachüberquerungen wurden mit Bravour von den Wanderfreunden gemeistert. Durch die Heidelandschaft mit hohem Farn und vorbei am Reinhartshof erreichte man wieder den Ausgangspunkt.

Die nächste Tour führte von Eupen aus durch den herrlichen Wald und 220 Stufen zur Wesertalsperre und wieder zurück nach Eupen. Zur späten Stunde lud Nachtwächter Franz Josef Kaulen zum Nachtspaziergang durch die Stadt Monschau mit seinen hübschen Fachwerkhäusern ein.

Durch den Herzogenwald bei Ternell mussten einige Steilhänge unter der Wanderleitung von Edelgard und Wolfgang Meinke überwunden werden. Eine zweite Gruppe mit Wanderführer Reinhard Roth erkundete das Naturschutzgebiet mit „Farnfeldern“ und Moor.

Nach den interessanten Touren war eine Fahrt in die Domstadt Aachen angesagt. Eine Führung mit „Reginhard und seiner Hellebarde aus dem 16. Jahrhundert“ brachte auf humorvolle Weise die Kaiserstadt nahe. Natürlich wurden auch die berühmten Aachener Printen probiert, das prächtige neue Rathaus und der Dom besichtigt.

Weitere Wanderungen rund um Heppbach, bei denen sich Wiesen und Wälder abwechselten, schlossen sich an. Interessant waren dabei die „Steckbriefe“ vieler Vögel. Eine weitere Gruppe erkundete in Monschau attraktive Geschäfte, das Museum „Rotes Haus“ und das Senfmuseum.

Am letzten Wandertag ging es durch das Ruhrtal den Fluss Ruhr entlang. Auf dem Vennbahn-Weg, einer ehemaligen Bahnstrecke, wurde ein Teil des „Weges des Gedenkens“ zurückgelegt.

Vorsitzender Wolfgang Schmall bedankte sich bei der Wanderleitung Edelgard und Wolfgang Meinke für die Organisation und Durchführung der ereignisreichen Wanderwoche, bei der die OWK’ler in der Eifel insgesamt 89 km auf- und abwärts und einige Hindernisse bestens meisterten.

owk/ggr

Wildtiere mit Jungen in der Brutzeit nicht stören

Naturschutzbehörde: Hinweis auf streng geschützte Arten

Groß-Gerau – Die Entwicklung der kommenden Vogelgeneration ist derzeit im vollen Gange. Rauch- und Mehlschwalben füttern ihre Jungen, während Schwanen- und Gänseküken bereits das Nest verlassen haben und mit den Elterntieren auf Nahrungssuche gehen. Kohlmeisen und Rotkehlchen sind mancherorts schon mit der zweiten Brut des Jahres beschäftigt.

Ein Schwan mit Nachwuchs. *Foto: Pixel2013/pixabay.com*

Um Vögeln, aber auch Fledermäusen oder Insekten, eine erfolgreiche Fortpflanzung zu ermöglichen, ist es besonders wichtig, die Tiere nicht zu stören oder ihre Nester nicht zu beschädigen. Die erfolgreiche Reproduktion von Arten sichert den Erhalt der biologischen Vielfalt in unserer Landschaft. Diese Bedeutung spiegelt sich auch in den gesetzlichen Vorgaben wider: So sind alle europäischen Vogelarten gemäß Bundesnaturschutzgesetz besonders oder streng geschützt. Es ist verboten, ihre Nester beziehungsweise Gelege zu zerstören, die Tiere bei der Brut zu stören oder Jungtiere aus Nestern zu entnehmen oder zu töten. Für die streng geschützten Fledermäuse und einige besonders geschützte Insektenarten gelten die Vorschriften ebenfalls.

Wer vorsätzlich Fortpflanzungs- und Ruhestätten zerstört, Jungtiere aus Nestern entnimmt oder Tieren nachstellt, begeht gemäß Bundesnaturschutzgesetz eine Straftat, die mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe geahndet werden kann. Aus aktuellem Anlass weist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Groß-Gerau auf diese Rechtslage hin.

Der Erhalt einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt sollte allen am Herzen liegen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Natur nur durch die große biologische Vielfalt „funktioniert“ und damit die Lebensgrundlagen der Menschen sichert. Die Vielfalt der Natur ist Basis der menschlichen Ernährung, sie liefert Grundstoffe für viele Arzneimittel und sorgt für die Bodenbildung und Trinkwasserfilterung.

Unabhängig von gesetzlichen Grundlagen appelliert die Untere Naturschutzbehörde daher auch an alle, für ein friedliches Miteinander von Mensch und Tier während der sensiblen Phase der Brutzeit zu sorgen, und steht für Fragen gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Artenschutz, insbesondere zum Umgang mit Wespen und Hornissen, finden sich auf der Homepage der Unteren Naturschutzbehörde auf www.kreisgg.de/umwelt/natur-und-umwelt/naturschutz/artenschutz/.

ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 08.07.
10.00 Uhr Beginn der Sommerpredigtreihe „Biblische Paare – Biblische Geschichten über Freundschaften, Liebschaften, Leidenschaften.“ „Tamar - die Ahnfrau Jesu“ - Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd

Sonntag, 08.07.
10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Samstag, 07.07.
16.00 Uhr Public Viewing des Fußball-WM-Spiels in der Pfarrscheune
17.00 Uhr Orgelkonzert mit Christian Hopp in der Kirche
18.00 Uhr Beginn Scheunenfest auf dem Pfarrgelände, Live Musik mit den Dicey Reillys, Lagerfeuer und vielem mehr

Sonntag, 08.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Stefanie Bischof

Montag, 09.07.
20.00 Uhr VCP-Gildentreff

Mittwoch, 11.07.
14.00 Uhr Seniorenstammtisch

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR

Sonntag, 08.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann

Dienstag, 10.07.
08.00 Uhr Meditativer Spaziergang

Mittwoch, 11.07.
06.00 Uhr Yoga für Männer
18.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 12.07.
20.00 Uhr Meditatives Tanzen in der Kirche

ASTHEIM

Sonntag, 08.07.
08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. M. Lüdemann

Montag, 09.07.
15.00 Uhr Seniorentreff: Sommer, Sonne, Urlaub

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten

Sonntag, 08.07.
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand

Sonntag, 08.07.
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung des MGV Eintracht, mit Taufe von Jaden Lewis Reinhardt, Isabelle, Kimberly, Leon Maurice und Ben Luca Lauterbach mit Pf. Markus Paul Gärtner
11.00 Uhr Kirchenfest mit dem Ev. Posaunenchor und dem Ev. Kirchenchor. Für Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, ist wie immer bestens gesorgt

Montag, 09.07.
20.00 Uhr Clubfrauen

Dienstag, 10.07.
10.00 Uhr Seniorentreff – Frühstück im Pfarrhof
20.00 Uhr Posaunenchorübungsstunde

Mittwoch, 11.07.
20.15 Uhr Kirchenchor

Freitag, 12.07.
09.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“

Blütenpracht und Artenvielfalt

Die Nauheimer Landfrauen auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach

Nauheim - Die über fünfzig Landfrauen und Gäste starteten mit dem Bus am Nauheimer Bahnhof in Richtung Taunus zur „Landesgartenschau“ nach Bad Schwalbach. Sie wurden von der Vorsitzenden Anne Dammel herzlich begrüßt und zur allgemeinen Aufheiterung gab es frischgebackene Hefeschnecken als Gaumenkitzel.

Umgeben von Blütenpracht: Die Nauheimer Landfrauen bei der Landesgartenschau. *Foto: Privat*

Um schon im Vorfeld ein bisschen über Bad Schwalbach und die Landesgartenschau Bescheid zu wissen, informierten Anne Dammel und Gabi Bender die Ausflüglerinnen über die Stadt und die Region. „Natur erleben. Natürlich leben“, so lautet dieses Jahr das Motto der sechsten Hessischen Landesgartenschau, die noch bis zum 7. Oktober stattfindet.

Der historische Kurpark der Stadt wurde anlässlich der Gartenschau umgestaltet und erstrahlt im neuen Glanz. Am Haupteingang warteten schon die beiden Gästeführerinnen auf die Landfrauen und begleiteten diese zum Stahlbrunnen im Eingangsbereich. Dort wurden die Damen von den „Wasserfrauen“ in traditioneller Kleidung der ehemaligen Bäderkultur empfangen und mit erfrischendem Heilwasser versorgt.

Das Wasser hat einen sehr hohen Eisengehalt und wirkt sich sehr positiv auf den Gesamtorganismus aus. Es stärkt das Immunsystem und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Nach dem kühlenden Genuss ging es in zwei Gruppen über das mit viel Liebe bepflanzte Gelände.

Die Frauen waren begeistert von den neun Schaugärten, die zeigten, wie auch auf kleinstem Raum wundervolle Gartenbereiche entstehen können. Eine Blütenpracht in Hülle und Fülle war zu erleben, man kam aus dem Staunen nicht mehr heraus, wie dieser Park in ein duftendes Blumenmeer verwandelt wurde.

Die Gästeführerinnen gaben beim Rundgang einen umfassenden Überblick zu dem vielfältigen Angebot der Landesgartenschau. Nach dem hochinteressanten Spaziergang über das Gelände hatten sich die Frauen eine Mittagspause verdient, die sie auch ausgiebig und individuell nutzten.

Am Spätnachmittag trat die Reisegruppe mit vielen Eindrücken die Heimfahrt durch das „Bädertal“ an. Unterwegs gab Anne Dammel noch einen kurzen Überblick über die in nächster Zeit anstehenden Aktivitäten des Vereins, bevor die Landfrauen und Gäste wieder in Nauheim eintrafen.

Als nächstes gibt eine Wochenendfahrt zu den „Bregenzer Festspiele“ von Freitag, den 27.07. bis Montag, den 30.07.2018

G. Bender/ggr

TIER DER WOCHE

Rubis Mama wurde überfahren

Rubi ist eines der kleinen Kätzchen, geb. im Mai 2017, dessen Mutter leider überfahren wurde. Als das dicke Gesäuge der Katzenmutter entdeckt wurde, machten wir uns auf die Suche nach den Katzenkindern und wurden tatsächlich fündig. Die Katzenkinder wurden eingesammelt und aufgepäppelt, und warten nun auf ein schönes und liebevolles Zuhause, gerne auch in eine Familie, deren Kinder aber schon in einem verständigen Alter (etwa 6 Jahre) sein sollten.

Da Rubi dieses Schicksal mit mehreren Katzenkindern teilt, möchte sie eins ihrer Geschwisterchen mitnehmen dürfen oder aber zu einem ungefähr gleichaltrigen Katzenkind ziehen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Kemmler über E-Mail: claudia.kemmler@web.de oder per Telefon 0162 2689743

ggr

Senioren-Sonntagstreff

Angeboten wird auch ein Fahrdienst

Groß-Gerau - Zum „Sonntagstreff“, einem Beisammensein in fröhlicher Runde, lädt die städtische Seniorenarbeit für Sonntag, 8. Juli 2018, in das Haus Raiss, Frankfurter Straße 46, ein. Der gesellige Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr, gegen 17.00 Uhr klingt der „Sonntagstreff“ aus.

Willkommen sind alle älteren Bürger, die den Sonntagnachmittag in netter Gesellschaft verbringen möchten.

Ehrenamtliche Helferinnen organisieren diesen gemütlichen Nachmittag einmal im Monat, bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Wer gehbehindert ist und nicht eigenständig zum „Sonntagstreff“ gelangen kann, hat die Gelegenheit, bis spätestens Donnerstag, 5. Juli 2018, bei der städtischen Seniorenarbeit (Telefon 06152 4611) einen Fahrdienst anzufordern.

ggr

Ausflug zum Rosengarten

Die Wanderabteilung von „Gut Fuß“ der SKV Nauheim fährt am 15. Juli 2018 mit der Bahn nach Eltville und besucht den Rosengarten.

Abfahrt mit dem Zug vom Nauheimer Bahnhof ist am Sonntag, den 15. Juli um 9.56 Uhr. Die Rückfahrt ist ungefähr gegen 18 Uhr geplant.

ggr

Gedächtnistraining in Bewegung

Groß-Gerau - Warum soll der Körper eigentlich immer still sitzen, während man das Gedächtnis trainiert? Diese Überlegung nahm die städtische Seniorenarbeit zum Anlass, einen Kurs für ganzheitliches Gedächtnistraining in Bewegung anzubieten.

Kursleiterin Renate Wallenwein verbindet Denkübungen mit Bewegung – zum Beispiel mit dem Gehen in der Natur. Der Kurs findet an vier Donnerstagen jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Beginn ist am Donnerstag, 9. August 2018. Die Teilnahme kostet 40,- Euro.

Die Beschäftigen im Büro der städtischen Seniorenarbeit geben bei Bedarf weitere Informationen und nehmen gerne auch Anmeldungen entgegen (Tel. 06152 4611).

ggr

Grillfest am Klubhaus

Der Odenwaldklub Groß-Gerau veranstaltet am Sonntag, 15. Juli 2018, für Mitglieder und Gäste ein Grillfest auf dem Gelände des OWK-Klubhauses. Das im Nauheimer Wald gelegene Klubhaus ist von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Für Besucher gibt es unter anderem saftige Steaks vom Schwenkgrill, hausmacher Bratwürste, Groß-Gerauer Handkäs‘ mit Musik, verschiedene Salate, frisch gezapftes Fassbier, kalte Getränke, Kaffee und viele Sorten Kuchen. ggr

Polizeimeldung

41-Jähriger mit Stichverletzungen im Krankenhaus/Polizei nimmt Tatverdächtige fest

Nauheim - Ein blutender Mann wurde der Polizei in der Nacht zum Dienstag (03.07.) gegen 4.00 Uhr in einem Wohnhaus am Charvieu-Chavagneux-Platz gemeldet. Der 41-Jährige wurde nach derzeitigem Ermittlungsstand nach einer Auseinandersetzung durch seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin mit einem bislang unbekannten Gegenstand attackiert und erlitt hierbei eine Stichverletzung im Bereich des Oberkörpers. Die Verletzung ist nicht lebensbedrohlich. Der 41-Jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Tatverdächtige flüchtete nach der Auseinandersetzung zunächst vom Tatort, konnte aber im Rahmen der sofort eingeleiteten polizeilichen Fahndung anschließend in Tatortnähe festgenommen werden. Beide Beteiligten standen unter Alkoholeinfluss. Die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 10) hat die Ermittlungen übernommen und untersucht nun die genauen Hintergründe des Beziehungsstreits. (ots)

Die Redaktion des Gerauer Rundblick - redaktion@combi-medien.de

Energieförderpreise für Schulen

Fachveranstaltung „Energie im Focus“ im Landratsamt

Groß-Gerau – Der Kreis Groß-Gerau hat die vier Preisträger des Energieförderpreises für Schulen ausgezeichnet. Der erste Preis ging an die Pestalozzischule aus Raunheim, die mit einer umfassenden und engagierten Energie-Projektarbeit die Fachjury überzeugen konnte. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Fachveranstaltung „Energie im Focus“ vor gut 80 Gästen im Landratsamt Groß-Gerau statt.

Insgesamt wurden vier Schulen aus dem Kreisgebiet ausgezeichnet. Den zweiten Platz teilen sich die Grundschule aus Leeheim und die Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim. Die Grundschule Leeheim erhielt den Energieförderpreis für die Sensibilisierung und Nachhaltigkeit im alltäglichen Umgang mit Energie und Ressourcen. Die Werner-Heisenberg-Schule hatte beispielhaft aufgezeigt, wie einzelne Maßnahmen zum Energiesparen sinnvoll ineinander greifen können. Den dritten Platz belegte die Albrecht-Dürer-Schule in Rüsselsheim. Sie erhält den Energieförderpreis für ihre NAWI-Arbeitsgruppen, die sich aus naturwissenschaftlicher Perspektive dem Thema Energie widmen.

Der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer zollte den Preisträgern Anerkennung und stellte in seiner Rede die Bedeutung des Themas insgesamt heraus: „Bis 2050 soll die Energie in Deutschland weitgehend aus Erneuerbaren Energien bereitgestellt werden. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, zu dem jeder seinen Beitrag leisten kann und muss“, sagte Astheimer. „Rund 33 Prozent des erzeugten Stroms kommen in Deutschland bereits aus Erneuerbaren Energien, und die CO2-Emissionen sind seit 1990 um rund 28 Prozent gesunken.“ Für den Kreis Groß-Gerau habe sich die Politik genauso ehrgeizige Ziele gesetzt. So erfolgten alle Neubauten und Sanierungen der Kreisliegenschaften, sofern möglich, im Passivhausstandard. Bereits jede fünfte Schule im Kreis Groß-Gerau sei im Passivstandard erbaut oder saniert. „Wir beteiligen uns an Projekten im Bereich der Energieeinsparung, der Energieeffizienz und im Ausbau der Erneuerbaren Energien“, so Astheimer.

Ausgezeichnete Stimmung: Das Bild zeigt die mit dem Energieförderpreis des Kreises Groß-Gerau geehrten Schülerinnen und Schülerinnen zusammen mit den Mitgliedern der Jury (von links) Lisa Körner (HA HessenAgentur GmbH), Karin Jechimer (Stadt Raunheim), Katrin Saner (Konrektorin Pestalozzischule), Renate Keller (Lehrerin Pestalozzischule), Ulrich Wiese (Lehrer Werner-Heisenberg-Schule), Peter Querbach (Schulleiter Werner-Heisenberg-Schule), Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer, Matthias Schweitzer (Stadtwerke RüsselsheimGmbH), Brigitte Grün (Schulleiterin Grundschule Leeheim), Joachim Heidweiler (Albrecht-Dürer-Schule), Jürgen Schmidt (Überlandwerk Groß-Gerau GmbH), Renate Meixner-Römer (Schulleiterin Albrecht-Dürer-Schule), Ronald Frentrup (Lehrer Werner-Heisenberg-Schule). Foto:Kreisverwaltung

Zuvor hatten Fachleute über das aktuelle Thema der Veranstaltung „Klima - Gebäude – Energie- und Ökosysteme am Standort“ referiert. Dr. Veit Bürger vom Ökoinstitut Freiburg sprach über „Visionen und Wege für mehr Klimaschutz im Gebäudesektor“. Im Gebäudebereich wird - überwiegend beim Heizen - rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen verursacht. Bis 2050 soll der Primärenergiebedarf von Gebäuden um 80 Prozent gegenüber 2008 sinken.

Susanne Petry, Architektin aus Frankfurt, referierte über „Urbanes Grün in der Stadt“. Dr. Anastasia August vom KIT Karlsruher Institut für Technologie sprach schließlich über das Thema „Wärme speichern wie ein Bär“. Viele nützliche Anwendungen für den Menschen, so zeigte sie auf, finden ihr Vorbild in der Natur. So zählten Eisbären nicht nur zu den beliebtesten Maskottchen weltweit, man könne sich von ihnen auch noch einiges abschauen – zum Beispiel, was die Wärmespeicherung der Tiere anbelangt. ggr

SOMMEROFFENSIVE

PEUGEOT

Die echte FLATRATE

inklusive Wartung & Verschleiß inkl. Überführungskosten

Peugeot 3008 Active
- TomTom 3D Echtzeit-Navigation
- 18" Leichtmetallfelgen
- Rückfahrkammera
- u.v.m.

Anzahlung € 0,- monatliche Rate € 279,-

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 4,5; CO2-Emissionen: kombiniert 117 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Laufzeit 36 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Schlussrate 16.962,96 €. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH Siemensstr. 10,63263 Neu-Isenburg, Abb. zeigen Sonderausstattungen.

inklusive Wartung & Verschleiß inkl. Überführungskosten

Peugeot 208 Active
- Audioanlage mit Bluetooth
- Sitzheitzung vorn
- Einparkhilfe
- u.v.m.

Anzahlung € 0,- monatliche Rate € 139,-

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,1 bis 4,0; CO2-Emissionen: kombiniert 110,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Laufzeit 24 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Schlussrate 9.841,07 €. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH Siemensstr. 10,63263 Neu-Isenburg, Abb. zeigen Sonderausstattungen.

inklusive Wartung & Verschleiß inkl. Überführungskosten

Peugeot 2008 Active
- Audioanlage mit Bluetooth
- Sitzheitzung vorn
- Einparkhilfe
- u.v.m.

Anzahlung € 0,- monatliche Rate € 159,-

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 4,5 bis 5,8; CO2-Emissionen: kombiniert 114 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Laufzeit 24 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Schlussrate 11.702,88 €. Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH Siemensstr. 10,63263 Neu-Isenburg, Abb. zeigen Sonderausstattungen.

NISSAN PEUGEOT CITROËN

Autohaus Arscholl GmbH & Co KG

Hauptstraße 34 - 64521 Groß-Gerau
Fon: 06152 / 17 25 150
Fax: 06152 / 17 25 158
Mail: mail@autohaus-arscholl.de
URL: www.autohaus-arscholl.de

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen, Instandsetzung, HU + AU, Reifen-Service, Inspektion, Smart- u. Glas-Repair

Reparatur aller Marken